

ZUKUNFTSVERFASSUNGSRECHT

64. JUNGE TAGUNG ÖFFENTLICHES RECHT | 13. – 15. AUGUST 2024 | LEIPZIG

Dienstag, 13.08.		Mittwoch, 14.08.	Donnerstag, 15.08.
9:00 – 9:30 Uhr		ERÖFFNUNG	
9:30 – 10:30 Uhr		PANEL I: DAS ÖKOLOGISCHE GRUNDGESETZ Zur planetaren Dimension des Grundgesetzes <i>Andreas Buser (Berlin)</i> Noch immer wirtschaftspolitisch neutral? Die Wirtschaftsverfassung des „ökologisch scharfgestellten“ Grundgesetzes <i>Hans Flemming Maltzahn (Hamburg)</i>	PANEL IV: WAHLRECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT No taxation but representation? – Wahlrecht und Repräsentation von im Ausland lebenden Staatsangehörigen <i>Niklas Simon (Freiburg)</i> Wahlrecht und Staatsangehörigkeit: Das doppelte Demokratiedilemma im deutschen Föderalismus <i>Lasse Ramson (Bremen)</i>
10:30 – 11:00 Uhr		KAFFEEPAUSE	KAFFEEPAUSE
11:00 – 12:00 Uhr		PANEL II: KLIMASCHUTZ ALS GRUNDRECHT Klimabezogene Schutzpflichten als Herausforderung für die Grundrechtsdogmatik <i>Miriam Hofer (Graz)</i> Zukunftssicherung als Aufgabe grundrechtlicher Schutzpflichten – Eine kritische Analyse der Dogmatik der Figur der „eingriffsähnlichen Vorwirkung“ <i>Friederike Gebhard (Bielefeld)</i>	PANEL V: PARTEI- UND VEREINIGUNGSVERBOTE Eine Konkretisierung des Potentialitätskriteriums: Die Zukunft der Parteiverbotsrechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts im Mehrebenensystem europäischen Menschenrechtsschutzes <i>Lorenz Wielenga (Köln)</i> Das Verbot von «staatsgefährlichen» Vereinigungen – ein Blick auf das Schweizer Mehrebenensystem <i>Armin Stähli (Zürich)</i>
12:00 – 13:30 Uhr		MITTAGSPAUSE	MITTAGSPAUSE
13:30 – 15:00 Uhr	TREFFEN DER ARBEITSKREISE	PANEL III: PARTIZIPATION UND EMANZIPATION Die deliberative Neuerfindung des Petitionsrechts: Ein Anstoß zur Zukunft demokratischer Repräsentation <i>David Schwarz (Bayreuth)</i> Die Vereinigungsfreiheit als Motor für die Emanzipation von Minderheiten? Potenziale des Antidiskriminierungsrechts sozial mächtiger Verbände – ein Ausblick am Beispiel des Deutschen Fußball-Bundes <i>Samuel Weitz (Köln)</i> „Lernen aus dem Globalen Süden“: Gleichheits- und repräsentationstheoretische Grundlagen von Parität in Kenia und Ruanda <i>Saskia Westermann (Münster)</i>	PANEL VI: WEHRHAFTIGKEIT IM MEHREBENENSYSTEM Das Homogenitätsgebot des Art. 28 I S.1 GG als Fragment des materiellen Verfassungsschutzes: eine Verhältnisanalyse <i>Anna-Mira Brandau (Erfurt)</i> Lernen aus Brüssel? – Effektive Reaktionen des Grundgesetzes auf eine Rechtsstaatlichkeitskrise in einem Bundesland <i>Robert Pracht (Heidelberg)</i> Verfassungsschutz durch Sanktionen – eine vergleichende Analyse von Instrumenten der Europäischen und Afrikanischen Union <i>Rebecca Kruse (Hamburg)</i>
15:00 – 15:30 Uhr			KAFFEEPAUSE
15:30 – 16:30 Uhr			PANEL VII: WEHRHAFTIGKEIT UND ZIVILGESELLSCHAFT Whistleblowing im Zeichen der wehrhaften Verfassung? <i>Christian Thönnies (Freiburg)</i> Neutralisierte statt wehrhafte Zivilgesellschaft? <i>Jonas Deyda (Leipzig)</i>
16:30 – 17:30 Uhr		RAHMENPROGRAMM	AUSSPRACHE UND BENENNUNG DES ORTS FÜR DIE 65. JTÖR
18:00 Uhr	ERÖFFNUNGSABEND Festvortrag von BVRin Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein Podiumsdiskussion u.a. mit Maximilian Steinbeis		
		REGIONALER ABEND (AB 19 UHR)	ABSCHLUSSABEND (AB 20 UHR)